

ANGEBOTE IN IHRER BAWAG FILIALE



Alle Zinssätze für im Angebot befindliche Produkte, gültig ab 11. April 2024, vor KEST.

ANLAGEKONTO FLEX

Zinssatz p.a.

SparBox Flex

fixer Grundzinssatz 0,01% p.a., täglich fällig, mit verpflichtendem eBanking, in der SparBox Referenzkonto für Anlagekonto SparBox Fix befristeter Anfangszinssatz* gültig ab 9.5.2023 befristet bis 11.10.2024

		Anfangs-Zinssatz*	Neueinlage-Zinssatz ¹⁾
	bis 75.000,00 Euro	0,250%*	2,750%
	ab 75.000,01 Euro bis 150.000,00 Euro	0,500%*	3,000%
	ab 150.000,01 Euro	0,750%*	3,250%

Es kommt jeweils der Zinssatz jener Stufe für das gesamte Anlagevolumen zur Anwendung, in dessen Volumensstufe sich das Konto befindet.

*Guthabensabhängige Verzinsung. Ab dem 12.10.2024 gilt wieder der Grundzinssatz von 0,01% p.a. für das gesamte Sparguthaben.

¹⁾Neueinlage-Zinssatz: Zinssatz für Neueinlagen im Aktionszeitraum von 13.3.2024 bis 11.10.2024. Mit dem Zinssatz für Neueinlagen wird ausschließlich der Betrag der Neueinlage verzinst. Ab 12.10.2024 wird die Neueinlage wie das sonstige Guthaben mit dem vereinbarten Grundzinssatz in Höhe von 0,01% verzinst. Als Neueinlagen sind Überweisungen zu verstehen, die zwischen 13.03.2024 und 15.05.2024 auf Ihrem BAWAG Anlagekonto einlangen und dazu führen, dass der Einlagenstand vom 12. März 2024 überschritten wird. Überweisungen von Konten bei der BAWAG Group gelten nicht als Neueinlagen. Das betrifft Konten bei der BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft, der easybank (eine Marke der BAWAG) und der SÜDWESTBANK – BAWAG AG Niederlassung Deutschland. Abbuchungen von Ihrem BAWAG Anlagekonto zwischen 13.03.2024 und 11.10.2024 verringern zuerst die befristet höher verzinsten Neueinlage.

Safe&Cool Karte - Maximaleinlage € 10.000,- für Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahre, mit Safe&Cool Karte (gratis Bankomatkarte mit eingeschränkter Funktion)

Zinssatz
2,000%

SparBox Flex B4-19 - Maximaleinlage € 2.000,- einmalig nur in Kombination mit einer B4-19 KontoBox

0,550%

ANLAGEKONTO FIX

SparBox Fix

kann nur in Kombination mit einem neuen oder bestehenden Anlagekonto SparBox Flex und mit eBanking eröffnet werden.

Garantierter Zinssatz für die gewählte Laufzeit der Fixzins Einlage, danach gilt der fixe Grundzinssatz des Referenzkontos. **Die Einlagen können während der Laufzeit nicht gekündigt werden. Vorzeitige Auszahlungen auf das vereinbarte Referenzkonto während der gewählten Laufzeit sind nicht möglich.**

Laufzeit	Zinssatz p.a.
6 Monate	2,250%
12 Monate	2,750%
24 Monate	2,750%
36 Monate	2,500%
60 Monate	2,000%

AnlageKombi

6 Monate **3,000%**

Anlagekonto SparBox AnlageKombi mit garantiertem Zinssatz für die gesamte Laufzeit. Für vorzeitig behobene Beträge werden pro nicht eingehaltenem vollen Monat 1% an Vorschusszinsen berechnet. Die Maximaleinlage am Anlagekonto SparBox AnlageKombi beträgt € 1.000.000,-. **Nur für Wertpapierneukunden in Kombination mit der Eröffnung eines Premium Depots bzw. Starter Depots und mit einer gleichzeitigen Veranlagung in ausgewählte von der BAWAG aktiv im Beratungsgeschäft angebotenen Wertpapiere, erhältlich.** Gesamtveranlagungsbetrag von mind. € 5.000,-, wovon mind. 50% in ausgewählte Wertpapiere neu veranlagt werden müssen. Die Wertpapierveranlagung erfolgt zu den aktuell gültigen Entgelten und Konditionen für Wertpapiere, die in jeder BAWAG Filiale erhältlich oder unter www.bawagpsk.com abrufbar sind. Ihr/e BAWAG BetreuerIn informiert Sie gerne zu den passenden Wertpapieren.

Bitte beachten Sie, dass bei Wertpapieren die Einlagensicherung nicht zur Anwendung kommt.

WÜSTENROT BAUSPAREN

Zinssatz p.a.

Flexibles Bausparen Klassik¹⁾

Startzinsen in den ersten 12 Monaten **4,000%**

Flexibles Jugendbausparen¹⁾

Startzinsen in den ersten 12 Monaten **4,500%**

START:BAUSPARKASSE

Zinssatz p.a.

Klassisches Bausparen²⁾

Startzinsen bis zum übernächsten Halbjahresende **3,000%**

PLUS-Bausparen²⁾

Startzinsen bis zum übernächsten Halbjahresende **3,000%**

Jugend Bausparen²⁾

Startzinsen bis zum übernächsten Halbjahresende **3,500%**

Jugend Plus-Bausparen²⁾

Startzinsen bis zum übernächsten Halbjahresende **3,500%**

¹⁾ Verzinsung für die ersten 12 Laufzeitmonate ab Vertragsbeginn. Während der nachfolgenden 5 Jahre ist die Verzinsung gleich dem „maßgeblichen 12-Monats-Euriborsatz“ abzgl. 1,3 Prozentpunkte, kaufmännisch gerundet auf volle Hundertstelprozentpunkte. Der „maßgebliche 12-Monats-Euriborsatz“ ist der Durchschnitt der 12-Monats-Euribor-Tagessätze der letzten 3 Bankarbeitstage im November des vorangegangenen Jahres. Als Obergrenze gilt ein Zinssatz von 4,0% p.a. und als Untergrenze ein Zinssatz von 0,10% p.a., nach Ablauf von 6 Jahren beträgt die Verzinsung 0,01% p.a. Effektivverzinsung: maximal 4,8% p.a. vor KEST, 3,8% p.a. nach KEST bzw. minimal 0,5% p.a. vor KEST, 0,5% p.a. nach KEST bzw. beim Flexiblen Jugendbausparen maximal 5,3% p.a. vor KEST, 4,2% p.a. nach KEST bzw. minimal 0,5% p.a. vor KEST, 0,5% p.a. nach KEST. Die Bausparprämie wird jährlich im Nachhinein - vorbehaltlich der Überweisung durch die Finanzlandesdirektion - gutgeschrieben. Die Berechnung der Effektivverzinsung erfolgt inkl. Bausparprämie bei einer optimalen Sparleistung von € 100 monatlich und einer Laufzeit von 6 Jahren unter Berücksichtigung des Kontobeitrages in Höhe von € 9,82 p.a. Die Kontoauszugsgebühr in Höhe von € 1,20 p.a. ist nicht inkludiert. Die der Berechnung zugrunde gelegte Höhe der Verzinsung, der Bausparprämie und der Kontobeiträge ab 2025 ist unverbindlich. Alle Angaben gelten vorbehaltlich einer Änderung des EStG und der KEST (derzeit 25%) sowie des wertgesicherten Kontobeitrags sowie der sich wandelnden Bausparprämie.

²⁾ Vertragsbeginn und Ersteinzahlung: Valuta: 1.10.2023. Bis zum übernächsten Halbjahresende beträgt der Einstiegszinssatz 3,0% p.a. (bei Jugend-Bausparen und Jugend PLUS-Bausparen: 3,5% p.a.), danach wird das Guthaben variabel verzinst. Der variable Zinssatz wird gemäß §§ 9 und 10 der Allgemeinen Bedingungen für das Bauspargeschäft (ABB) für jedes Kalenderjahr wie folgt ermittelt: 80% des unter anderem im Internet unter emmi-benchmark.eu veröffentlichten Wertes des 12-Monats-EURIBOR (Stichtag ist der letzte Bankarbeitstag im November des jeweils vorangegangenen Jahres), vermindert um 1,0 Prozentpunkte und jeweils auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.

Dieser Zinssatz bewegt sich innerhalb einer Bandbreite von mindestens 0,01% p.a. und maximal 4,00% p.a.

Die beworbenen Zinssätze gelten bis zu einem Guthabenbetrag von EUR 9.500,-. Darüber hinausgehende Beträge werden mit 0,01% p.a. verzinst.

Die Kapitalertragssteuer beträgt 25% der gutgeschriebenen Zinsen.

Das Kontoführungsentgelt (Spesenbeitrag) beträgt derzeit EUR 14,40 pro Kalenderjahr und ist in der Berechnung berücksichtigt. Das Kontoführungsentgelt fällt nur pro volles Kalenderjahr an und wird für Rumpffahre nicht verrechnet. Beim PLUS-Bausparen und Jugend PLUS-Bausparen wird kein Kontoführungsentgelt verrechnet.

Informationen über Anpassungsintervalle, Indikatorregelung, Bandbreiten und die Bausparprämie erhalten Sie auch in unseren ABB.

Effektiver Jahreszinssatz gemäß § 4 Bausparkassengesetz bei einem monatlichen Sparbetrag von EUR 100,- :

Klassisches Bausparen:	PLUS-Bausparen:	Jugend Bausparen:	Jugend PLUS-Bausparen:
Mindestvariante: 0,2% (vor KEST)	Mindestvariante: 0,06% (vor KEST)	Mindestvariante: 0,2% (vor KEST)	Mindestvariante: 0,07% (vor KEST)
Höchstvariante: 4,8% (vor KEST)	Höchstvariante: 3,9% (vor KEST)	Höchstvariante: 4,8% (vor KEST)	Höchstvariante: 3,9% (vor KEST)

Mindesteinlage-guthaben: Beim Anlagekonto SparBox Fix und SparBox AnlageKombi beträgt die Mindesteinlage bzw. das Mindestguthaben, je € 100,-. Von den Zinsen der Einlage wird die gesetzliche **Kapitalertragssteuer (KES)** einbehalten und an das Finanzamt entrichtet.

Information zur Einlagensicherung: Die BAWAG ist Mitglied der Einlagensicherung AUSTRIA GmbH (ESA). Die Gesellschaft garantiert als Sicherungseinrichtung die Auszahlung von Einlagen bis zu einem Höchstbetrag von € 100.000,-. Zu Ihrer Information erhalten Sie den Gesetzestext mit allen Details am Schalter.

Bitte beachten Sie, dass bei Wertpapieren die Einlagensicherung nicht zur Anwendung kommt.